



Tribünengeflüster



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 4
Spielberichte unserer 1. Mannschaft	Seite 5
Spielbericht unserer 2. Mannschaft	Seite 9
Spielberichte unserer Damenmannschaft	Seite 11
Tabelle unserer 1. + 2. Mannschaft	Seite 15
Tabelle unserer Damenmannschaft	Seite 16
Unser heutiger Gast – 1. Mannschaft	Seite 17
Unser heutiger Gast – 2. Mannschaft	Seite 18
Steckbrief Uwe Meixner	Seite 19
Steckbrief Jasmin Mühlbauer	Seite 20
FCG-Weihnachtsgeschichte	Seite 21
Nominierung zum Bayerntreffer	Seite 24
Tribünenplätze suchen Gönner	Seite 25
Weihnachtsrätsel	Seite 26
Wir machen Pause	Seite 27
Ansprechpartner im Verein	Seite 30
Wir sehen uns am...	Seite 32

Vorwort

Liebe Gäste, Sportfreunde, Sponsoren und natürlich FCGLer,

die Tatsache, dass unsere Herren aus den letzten fünf Spielen vier Siege einfahren konnten, freut mit Sicherheit nicht nur mich, sondern den ganzen Verein. Das gibt auch den Raum um einen Blick auf die bereits gespielte Saison der Frauenmannschaft zu werfen.

Die 9-wöchige Vorbereitung, in der die Mannschaft mehr Liegestützen gemacht hat als in ihrem kompletten Leben zuvor, hatte das Ziel neben den körperlichen Voraussetzungen ebenfalls technische und taktische Dinge für die BOL gemeinsam zu verbessern. Auch unsere beiden Torwarttalente haben sich mit Richi durch viele harte Einheiten gequält.

Mit viel zu viel Respekt ging's dann in die Saison. Leider mussten wir für den ersten Punkt bis zum 3. Spieltag warten. Dennoch gab es keinerlei Anzeichen von Unmut in Umfeld und Mannschaft. Im Gegenteil: Das Team hat sensationell gearbeitet und immer eine Schippe drauf gelegt. Nach diesem Punkt gab es insgesamt noch drei Niederlagen auf fremden Plätzen, bei denen die Mädels zwar teilweise ihr Potential aufblitzen ließen, aber nicht konstant abliefern konnten. Und genau dann sind wir bei der Perspektive: Auch, wenn es im ersten Moment seltsam klingt, ist es nicht unser Ziel, die maximale Zahl an Punkte für diese Saison herauszuquetschen. Denn viele Aufsteiger gehen den Weg, nur noch zu verteidigen und den Mut und Willen zum FußballSPIELEN zu verlieren. Nicht so bei uns. Es geht darum, dass sich die Spielerinnen weiterentwickeln können. Und das braucht die Grundbausteine Mut, Ruhe, Fleiß und Spaß am Fußball. Und all das haben wir in Gollhofen. Die vier Siege – u.a. gegen den Spitzenreiter – haben genau das bestätigt und uns allen viel Freude bereitet. So stehen wir mit 7 Punkten vor dem Abstiegsplatz und 5 Punkten hinter Platz 3 sehr gut da.

Ein riesen Kompliment an die Mannschaft und alle, die einen Teil beigetragen haben. Damit sind auch die vielen Zuschauer gemeint. In Gollhofen wächst was – nicht nur in der Frauenmannschaft!

Euer Coach Chris

Spielbericht unserer 1. Mannschaft



Vertauschte Rollen im Rückspiel gegen Ochsenfurt | 10.11.2019

Herren A-Klasse – 14.Spieltag: FC Gollhofen – Ochsenfurter FV 3:0 (1:0)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 1:0 Sebastian Decker (8.); 2:0 Luca Hemmkepler (67./ET); 3:0 Lukas Hofmann (84.)

Nach dem extrem wichtigen Sieg beim Tabellenletzten aus Gnodstadt stand nun das erste Rückrundenspiel an. Es galt, an den souveränen Erfolg der Vorwoche anzuknüpfen und die durchwachsene Hinserie mit 12 Punkten aus 11 Spielen und insbesondere das Hinspiel in Ochsenfurt in Vergessenheit geraten zu lassen. Dieser Ort erwies sich im Hinspiel nämlich erneut als kein gutes Pflaster für unsere Mannen, die die schlechte Tradition mit 0:12 Toren in den letzten 3 Spielen dort gewissenhaft fortsetzten. Ebenso zuverlässig galt erneut die Faustregel: Die Null muss stehen, dann werden wir zu 100% als Sieger vom Platz gehen – ansonsten gehen wir leer aus.

Coach Martin Schneider erinnerte sein Team im Vorfeld der Partie daran, dass im Leben wie im Fußball herausfordernde Situationen nur gemeistert werden können, wenn man den Kampf annimmt und alles in die Waagschale wirft. Diese Worte fruchteten offensichtlich, denn über die kompletten 90 Minuten ging die Mannschaft mit der richtigen Einstellung zu Werke und konnte dem OFV komplett den Schneid abkaufen.

Die Gollhöfer waren von Beginn an hellwach und kamen dementsprechend mit der perfekten Kombination aus Ballgefühl und Einsatz zum frühen Führungstreffer. Nach einem gewonnenen Duell um den Ball ging es schnell: Über Hofmann und Meixner gelangte der Ball am langen Pfosten zu Carmona-Torres, der genug Zeit für eine präzise Kopfballablage hatte. Endstation war Decker bzw. das Tornetz, in das der Ball aus spitzem Winkel vom Stürmer befördert wurde.

Bassi war auch in der Folge der bestimmende Mann der Anfangsphase, konnte aber von seinen zahlreichen Gelegenheiten keine mehr nutzen.

Zur Halbzeitpause musste man als Heimfan befürchten, dass sich die ausbaufähige Chancenverwertung wie im Fußball schon so oft gesehen noch rächen würde, obwohl Ochsenfurt bisher im Angriff völlig harmlos blieb. Doch dieses Bild sollte sich in Durchgang 2 eher noch verfestigen. Dem Gegner gelang offensiv wenig bis gar nichts. Bester Ochsenfurter war an diesem Sonntag noch der Torpfosten, der über die gesamte Partie gesehen insgesamt viermal einen höheren Rückstand der Gäste verhinderte.

Die fehlende Kaltschnäuzigkeit wurde demzufolge nicht bestraft, allerdings musste für die weiteren Tore nichtsdestotrotz auch ein wenig das Glück mithelfen. Dem 2:0 ging zwar eine starke Balleroberung von Toptorjäger Hofmann voraus, jedoch musste die komplette Hintermannschaft des OFVs in Ping-Pong-Manier herhalten, um die scharfe Hereingabe dann auch tatsächlich im Kasten unterzubringen. Beim letzten Treffer des Tages konnte Luki dann seine Abschlussqualitäten noch einmal direkt unter Beweis stellen, als ihm ein abgefälschter Markertschuss vor die Füße fiel und er souverän einschoss.

Insgesamt eine starke Leistung unseres Teams, das den Gegner nie zur Entfaltung kommen ließ und mal wieder bewies, welche Qualität immer noch in der Mannschaft steckt, wenn alle ihr Potenzial abrufen, selbst wenn der Kader quantitativ nicht viel hergibt. Macht definitiv Lust auf mehr!

Spielbericht unserer 1. Mannschaft



Erfolgsserie geht weiter | 17.11.2019

A-Klasse – 15.Spieltag: (SG) SV Erlach – FC Gollhofen 2:3 (2:2)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 0:1 Florian Carmona-Torres (2.); 1:1 Raphael Troll (12.); 1:2 Lukas Hofmann (19.); 2:2 Ferdinand Merbecks (32.); 2:3 Armin Lilli (75.)

Mit einer Mini-Erfolgsserie von 2 gewonnenen Spielen in Folge reiste unsere 1. Mannschaft nach Erlach. Die Spielgemeinschaft aus Erlach und der zweiten Garde des TSV Sulzfeld lud zum Kirchweihspiel. Zwar haben die Erlacher zur Zeit eine eher schwierige Phase zu überstehen und die Erfolgserlebnisse, die zu Rundenbeginn dazu führten, dass man die A-Klasse über mehrere Wochen anführte, sind längst vorbei, jedoch hatte das Trainerduo Dieter Schreiber / Steffen Zehnter die Möglichkeit auf Spieler der ersten Garde aus Sulzfeld zurückzugreifen, da diese ihr Spiel an diesem Wochenende bereits am Samstag absolvierten. Bei Gollhofen musste kurzfristig der erkrankte Jochen Markert passen, der in den letzten Spielen zusammen mit Frank Theuerlein sehr gute Spiele im defensiven Mittelfeld ablieferte. Für ihn begann Thorsten Guntz.

Mit Anpfiff war beiden Mannschaft anzumerken, dass sie dieses Spiel gewinnen wollten. Entsprechend ging es auch zur Sache. Beide Teams schenkten sich in den Zweikämpfen nichts und auch kleine Nickigkeiten blieben nicht aus. Jedoch hatte der sehr gut leitende Schiedsrichter Muhammed Aksoy das Spiel jederzeit im Griff und lag auch bei der Vergabe von Verwarnungen immer richtig.

Gollhofen war wie in den letzten Spielen von Beginn an voll bei der Sache und konnte gleich die erste Möglichkeit in der zweiten Minute zur Führung nutzen. Florian Carmona-Torres kam etwa 10 Meter vor dem Tor im Getümmel in Ballbesitz. Aus bisher unerfindlichen Gründen geriet er jedoch in Schieflage, schaffte es im Fallen dennoch den Ball irgendwie Richtung Tor zu befördern.

Der Erlacher Torwart war irrtümlich der Annahme, dass ein Schuss ins lange Eck drohte. Der Ball hoppelte aber gemütlich an den verdutzt dreinblickenden Abwehrspielern ins kurze Eck. Erlach zeigte sich von diesem Schock schnell erholt und spielte immer wieder über seine schnellen Außenspieler nach vorne. Zum Ausgleich führte dann ein Freistoß aus etwa 20 Metern. Raphael Troll, der wohl stärkste Offensivmann der Heimelf, trat an und traf direkt. Aber auch unsere Elf zeigte sich davon wenig beeindruckt und lief die gegnerischen Abwehrspieler immer wieder frühzeitig an. Die erneute Führung dann nach einem langen Schlag aus unserer Abwehr. Niklas Knürr kam völlig unnötig und unbedrängt aus seinem Kasten und sein zu kurz geratener Befreiungsschlag landete direkt bei Lukas Hofmann, der kaltschnäuzig ins leere Tor vollendete. Der erneute Ausgleich wieder durch einen direkt verwandelten Freistoß aus zentraler Position durch Ferdinand Merbecks. Zwischenzeitlich rettete Coach Martin Schneider mit letztem Einsatz einen Torschuss auf der Linie. Mit diesem Ergebnis ging's in die Pause.

Auch nach dem Wechsel ein offener Schlagabtausch mit Chancen auf beiden Seiten. Florian Anton parierte einige Male in höchster Not. Keven Herbst und Frank Theuerlein kümmerten sich um die äußerst schnellen Angreifer Max Weigand und Raphael Troll und hatten sie über weite Strecken im Griff. 15 Minuten vor dem Ende dann ein Freistoß durch Martin Schneider, der auf Höhe der Strafraumlinie von Armin Lilli noch ganz leicht berührt wurde und so im Erlacher Tor landete. Hier die zweite gütliche Mithilfe von Niklas Knürr im Heimtor. Durch sein Herausstürmen und seinen „Leo“-Ruf wägte er seine Mitspieler im Glauben, dass er den Ball abfangen würde. Dem war nicht so und wir gingen unter lautem Jubel wieder in Führung.

In der Schlussviertelstunde versuchten die Heimelf nochmal alles, um zum Ausgleich zu kommen. Das brachte jedoch alles nichts und unsere Jungs können mit Vorfreude und breiter Brust ins letzte Spiel des Jahres 2019 gegen Spitzenreiter Kirchheim gehen.

Spielbericht unserer 2. Mannschaft



Rumpfeld reicht nicht für Punktgewinn | 17.11.2019

Herren B-Klasse – 15.Spieltag: SG TSV Sulzfeld III/ SV Erlach II – SG II Gollhofen-Weigenheim 5:1 (4:0)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 1:0 Lukas Knürr (19.); 2:0 Lukas Knürr (30.); 3:0 Nicolas Howard (41.); 4:0 Nicolas Howard (42.); 4:1 Simon Rabenstein (59./FE); 5:1 Philipp Mengler (87.)

Die seit über 6 Wochen ungeschlagene Spielgemeinschaft, die in diesem Zeitraum der schier unmenschlichen Anzahl von 2 Spielen ausgesetzt war, die immerhin beide gewonnen werden konnten, reiste zur B-Klassen-Auswahl der SG aus Sulzfeld und Erlach, welche erneut eine gute Runde spielt, nachdem im letzten Jahr der Aufstieg bereits nur durch Verzicht verpasst wurde. Ganz so hoch angesiedelt sind unsere Gastgeber diese Saison zwar nicht, aber angesichts der Kaderkonstellationen an diesem Tag kam der deutliche Heimsieg für den geschulten Beobachter wenig überraschend.

Die dieswöchige Anekdote aus dem Kuriositätenkabinett B-Klasse beinhaltet die bereits weit vor Anpfiff am Sportgelände befindlichen Menschenmassen. Diese frönten dann aber unverständlicherweise doch eher dem Erlacher Mittagstisch im Sportheim anlässlich der eigenen Kirchweih und weniger dem niederklassigen Fußballspiel draußen vor dem Fenster.

Die Marschroute war absolut klar: Erstmal sicher stehen und versuchen, den Gegner vom eigenen Tor fernzuhalten, um dann punktuell vorne die Bälle festzumachen und auf die nachrückenden Spieler zu verteilen. Während Ersteres zunächst noch gut funktionierte, gelang es in der gesamten ersten Hälfte kaum einmal, vorne für Entlastung zu sorgen. Michael Pehl hatte noch die aussichtsreichste Position, als er 30 Meter vor dem Tor freie Bahn gehabt hätte, sich aufgrund mangelnder Restpuste aber dazu entschloss, lieber noch einmal abzdrehen und

und die große Tradition knipsender Torhüter in der SG nicht weiterzuführen.

Mit dem äußerst unglücklichen Gegentreffer, der aus einem abgefälschten indirekten Freistoß innerhalb des 16ers nach Rückpass des Aushilfsabwehrchefs Manuel Mühlbauer auf Keeper Sven Dermühl resultierte, nahm das Unheil seinen Lauf und der 2. Gegentreffer läutete eine ganz schwache Phase unsererseits ein, in der kaum Gegenwehr gezeigt wurde. Dabei waren alle Tore in der Entstehung selbst vermeidbar, allerdings war die komfortable Heimführung zur Pause vom generellen Spielverlauf her durchaus folgerichtig.

Zum Seitenwechsel schwor sich die Mannschaft noch einmal ein und versprach sich selbst, wieder mit mehr Esprit aufzutreten. Dies gelang eindrucksvoll, denn man war insgesamt im 2. Abschnitt sogar die bessere Mannschaft, die stellenweise ein richtiges Powerplay aufziehen konnte. Leider wurde der gute Auftritt nur noch mit dem Ehrentreffer durch einen verwandelten Elfmeter von Simon Rabenstein, nachdem der gegnerische Keeper zuvor Bogdan Badeu gelegt hatte, belohnt. Kurz vor Schluss wurde man schließlich nochmal unnötig ausgekontert, da man sich entschloss, trotz des aussichtslosen Rückstands lieber auf ein weiteres Tor zu gehen als das ernüchternde Ergebnis abzusichern.

Insgesamt kann man der Mannschaft keinen allzu großen Vorwurf machen, da die individuelle Klasse an diesem Tag nicht gleichwertig mit der des Gegners war. Fazit: Wird langsam Zeit für die Winterpause, nach der sich hoffentlich wieder leichter Personal finden lässt.

Spielbericht unserer Damenmannschaft



Aufbäumen der TG Schweinfurt bleibt erfolglos | 10.11.2019

Bezirksoberriga – 9.Spieltag: TG 48 Schweinfurt – FC Gollhofen 2:3 (1:2)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 1:0 Emine Heider (13.); 1:1 Michaela Maschek (30.); 1:2 Melanie Torres (38.); 1:3 Simone Veeh (65.); 2:3 Emine Heider (70./FE); Gelb-Rot Ermine Heider (88.)

Nachdem am Vortag die DJK Würzburg gegen VfR Bischofsheim gewonnen hatte, hatten sich die Schweinfurterinnen für das Spiel viel vorgenommen. Nach der GedENKEminute zeigten sie dies deutlich und kamen etwas besser ins Spiel als der FCG. Das Spiel lief in der ersten halben Stunde nach einem klaren Muster ab: Gollhofen lief an, versuchte Lücken in der Heimabwehr zu finden, verlor dabei auf dem holprigen Untergrund den Ball und die TG konterte über ihre herausragende Stürmerin, Sarah Benz. Die Ecke nach einem solchen Konter verwandelte Heider zum 1:0 in der 13. Minute. Nach rund einer halben Stunde stellten die Roten das Spiel um, gewannen an Stabilität und erspielten sich nun mehr Torchancen. Michaela Maschek schob überlegt nach einer Ecke zum Ausgleich in der 30. Minute ein. Acht Minuten später brachten die Gäste einen weiteren sehenswerten Angriff nach vorne. Den Schuss von Barbara Schenk konnte Keeperin Hawelka noch gut zur Seite abklatschen lassen, doch da zeigte Melanie Torres ihren Torinstinkt und schob zur Führung ein.

Auch nach der Halbzeit spielte Gollhofen weiter munter nach vorne. Alle 15 Zuschauer waren sich in der 52. Minute einig, dass der Köllner Keller wohl eingegriffen hätte: Barbara Schenk lief frei auf die gute Heimtorhüterin zu, umkurvte diese und wurde beim Abschluss ins leere Tor kurz vor dem Strafraum von den Beinen geholt. Bei der gelben Karte ließ der Schiedsrichter Gnade vor Recht ergehen. Das wäre wohl die frühe Entscheidung gewesen. Rund eine viertel Stunde später sorgte Simone Veeh in ihrer typischen Art für das Siegtor der Gäste.

Erste Stimmen für eine weitere Einsendung des Treffers zu verschiedenen Medien wurden bereits laut. Evtl. etwas für Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs. I.d.F. konnte Gollhofen nichts zählbares mehr aus den vielen Torchancen und Ballbesitz verzeichnen. So konnte Heider ihr zweites Tor erzielen als sie einen Strafstoß verwandelte. Zuvor war Sarah Benz nach einem Konter zu Fall gebracht worden. Eine Gollhöfer Verteidigerin war im Zweikampf auf dem rutschigen und holprigen Untergrund weggerutscht und traf im Fallen die Stürmerin. Schweinfurt warf anschließend alles nach vorne – ohne Erfolg. Nach ihren beiden Toren setzte Ermine Heider ein weiteres Zeichen, indem sie durch wiederholtes Foulspiel innerhalb von 3 Zeigerumdrehungen den Platz in der 88. Minute lautstark mit der Ampelkarte verlassen durfte.

Der FC Gollhofen springt zum Ende der Hinrunde auf Platz 6 und kann kommende Woche im Derby gegen Hopferstadt am Tabellendritten vorbeiziehen. Als Aufsteiger kann man mit den 13 Punkten zufrieden sein. Aus dem Umfeld der Mannschaft hört man aber, dass diese zwar schon weit gekommen seien, aber immer weiter hoch hinaus möchten.



Spielbericht unserer Damenmannschaft



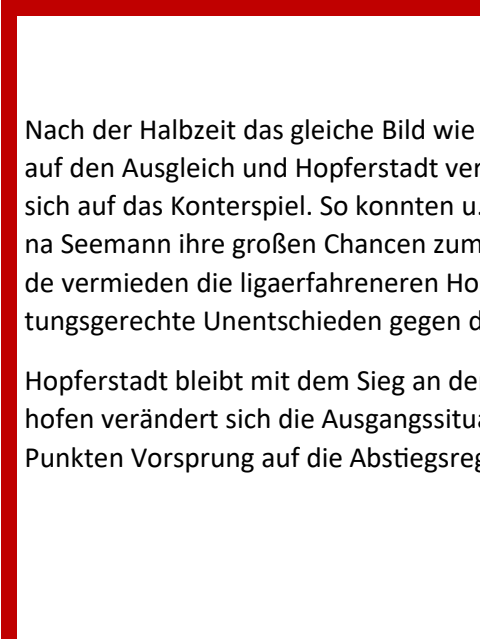
**Viele Parallelen zum Hinspiel und trotzdem ein spannendes Derby |
16.11.2019**

Frauen Bezirksoberliga – 10.Spieltag: FC Hopferstadt – FC Gollhofen 2:1
(2:1)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 1:0 Malina Endres (30.); 1:1 Melanie Torres (35.); 2:1 Daniela Pehlert (36.)

Nachdem in der Vorwoche witterungsbedingt einige Spiele ausfallen mussten, wurden für das Lokalderby und Spiel zum Abschluss des Fußballjahres bei herrlichem Herbstwetter vor zahlreichen Zuschauern gespielt. Scheinbar hatte sich das ansehnliche Hinspiel herumgesprochen. Einzige Eintrübung bei den Gästen war der, durch die zahlreichen Kranken und Verletzten, stark dezimierte Kader. Vor Anpfiff standen die Vorzeichen auf ein enges Spiel, denn der FC Gollhofen lag nur 2 Punkte hinter dem FC Hopferstadt, welcher auf Platz 3 rangierte.

Hopferstadt begann wie schon im Hinspiel sehr druckvoll und dominierte die erste halbe Stunde ohne zu freien Torabschlüssen zu kommen. Die erste wirkliche Chance nutzte die groß gewachsene Malina Endres zum Ende dieser Phase. Sie setzte sich nach einer Flanke im Luftkampf durch und nickte ein. Nun wurden die Gollhöfer stärker und kamen häufiger und vor allem gefährlich vor das gegnerische Tor. So traf Melanie Torres nach 35 Minuten zum Ausgleich. Sie musste nach gutem Stellungsspiel nur noch den Fuß an die Ecke von Marie Schindler hinhalten. Direkt im Gegenzug gewann Gollhofen den Ball nach dem Anstoß wieder und wollte das Spiel aufbauen. Dabei verlor die Mannschaft den Ball in gefährlicher Position, wodurch Daniela Pehlert den Umschaltmoment ausnutzen und allein vor Keeperin Ann-Kathrin Därr zum Endstand treffen konnte.



Nach der Halbzeit das gleiche Bild wie im Hinspiel: Gollhofen drängte auf den Ausgleich und Hopferstadt verteidigte stark und beschränkte sich auf das Konterspiel. So konnten u.a. Melanie Torres und Magdalena Seemann ihre großen Chancen zum Ausgleich nicht nutzen. Am Ende vermieden die ligaerfahreneren Hopferstädterinnen das wohl leistungsgerechte Unentschieden gegen den Aufsteiger.

Hopferstadt bleibt mit dem Sieg an der Tabellenspitze dran. Für Gollhofen verändert sich die Ausgangssituation nicht und man kann mit 7 Punkten Vorsprung auf die Abstiegsregion überwintern.

Tabelle unserer 1. Mannschaft





Pl.	Verein	Sp	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1	 FC Kirchheim	13	10	2	1	43:14	29	32
2	 ASV Ippesheim	13	7	3	3	40:15	25	24
3	 SV Kleinochsenfurt	12	7	2	3	36:25	11	23
4	 (SG) SV Erlach	13	7	1	5	23:24	-1	22
5	 FC Gollhofen	13	6	0	7	31:31	0	18
6	 DJK-SV Gaubüttelbrunn	12	6	0	7	37:41	-4	18
7	 FC Eibelstadt II	13	5	2	5	24:30	-6	17
8	 SV Tüchelhausen/Hohestadt	13	5	1	7	26:30	-4	16
9	 Ochsenfurter FV	13	5	1	7	21:36	-15	16
10	 SV Fuchsstadt	12	4	1	7	32:34	-2	13
11	 SV Gaukönigshofen II	12	3	4	5	17:26	-9	13
12	 TSV Gnodstadt	13	2	1	10	17:41	-24	7

Tabelle unserer 2. Mannschaft

Pl.	Verein	Sp	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1	 DJK-SV Riedenheim	12	11	1	0	63:14	49	34
2	 FC Kirchheim II	12	9	0	3	47:24	23	27
3	 SV Bütthard II	11	8	2	1	47:20	27	26
4	 SG Ochsenfurter FV II	12	7	2	3	47:27	20	23
5	 (SG) TSV Sulzfeld III/SV Erlach II	13	6	3	4	32:29	3	21
6	 SG Markt Einersheim/Seinsheim-Nenzenheim II	11	5	2	4	21:29	2	17
7	 SC Schwarzach III	12	5	1	6	36:54	-18	16
8	 TSV Goßmannsdorf	13	4	1	8	24:41	-17	13
9	 TSV Biebelried II	11	3	3	5	32:27	5	12
10	 SG Gollhofen/Weigenheim II	10	3	2	5	22:27	-5	11
11	 SV Fuchstadt II	13	2	4	7	31:53	-22	10
12	 SG Gnodstadt/Ippesheim II	14	3	1	10	19:44	-25	10
13	 SG Hohenfeld/Rot-Weiß Kitzingen II	14	1	2	11	18:60	-42	5

Tabelle unserer Damenmannschaft



Pl.	Verein	Sp	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1	 FVgg Kickers Aschaffenburg	9	8	0	1	54:7	47	24
2	 TSV Keilberg	9	6	1	2	31:17	14	19
3	 FC Hopperstadt	9	6	0	3	27:10	17	18
4	 Sportclub Würzburg II	9	5	1	3	33:18	15	16
5	 VfR Stadt Bischofsheim	10	5	0	5	35:31	4	15
6	 1. FFC Alzenau	8	4	2	2	26:18	8	14
7	 FC Gollhofen	10	4	1	5	18:25	-7	13
8	 TG 48 Schweinfurt	10	2	0	8	15:64	-49	6
9	 SB DJK Würzburg	9	1	2	6	11:32	-21	5
10	 SpVgg Adelsberg	9	1	1	7	11:39	-28	4

Unser heutiger Gast



Herren A-Klasse: 16. Spieltag: FC Gollhofen – FC Kirchheim



Unser heutiger Gast ist der derzeitige Tabellenführer FC Kirchheim. Souverän mit 32 Punkten und einem Torverhältnis von 43:14 stehen die Kirchheimer ganz oben in der Tabelle.

In der vergangenen Saison belegten die Herren vom Trainerduo Luca Bamberger und Julian Fries den 5. Tabellenplatz.

 FC Gollhofen		 FC Kirchheim
5	Aktuelle Position	1
18	Aktuelle Punktzahl	32
31:31	Aktuelles Torverhältnis	43:14
S N S S S	Aktueller Trend	S S S S S
Lukas Hofmann (9 Tore)	Bester Torjäger	Julian Fries (10 Tore)
 23  2  0	Karten	 19  0  0

Unser heutiger Gast



Herren B-Klasse: 16. Spieltag SG Gollhofen/
Weigenheim II – FC Kirchheim II



Der heutige Gegner unserer Zweiten Mannschaft, der FC Kirchheim II, steht derzeit auf Tabellenplatz 2, mit 27 Punkten und einem Torverhältnis von 47:24.

Die Mannschaft von Trainer Thomas Schmitt belegte in der vergangenen Saison den 6. Tabellenplatz.

 SG Gollhofen/Weigenheim II		 FC Kirchheim II
10	Aktuelle Position	2
11	Aktuelle Punktzahl	27
22:27	Aktuelles Torverhältnis	47:24
N S S S N	Aktueller Trend	N S N S S
Friedhelm Müller (11 Tore)	Bester Torjäger	Linus Klamt (18 Tore)
 15  0  0	Karten	 10  1  1

Steckbrief Uwe Meixner

Geburtsdatum: 26.11.1993

Wohnort: Gollhofen

Beruf: Student (Lehramt)

Beim FCG seit: der Geburt

Ein Satz zum FCG: Das sind die besten Boys der Welt!

Mein Ziel für diese Saison: Konstant gut spielen und an jedem Training teilnehmen

Spielposition: Aktuell Verteidiger

Meine schlimmste Verletzung: Innenbandriss im Knie, Außenbandriss im Fuß, Riss des Kollateralbandes im Suff

Welche Regel würdest du ändern: Videobeweis, dahingehend, dass jeder Trainer diesen z.B. 3-mal fordern darf (vgl. American Football)

Sportliches Vorbild: Claudio Pizarro

Liebblingsverein: SV Werder Bremen, FCN, FCG

Schönstes sportliches Erlebnis: Aufstieg mit dem FCG, Sieger beim Landjugend-Fußballturnier

Diese drei Dinge sind immer in meiner Sporttasche: Pferdesalbe; ca. 3 Flaschen Wasser, die jeweils halbvoll sind; (dreckige) Fußballschuhe

Diese Schlagzeile würde ich gerne einmal über mich lesen: Meixner schießt FCG mit Fallrückzieher zum Aufstieg!

Mit einer freien Woche und viel Geld würde ich: ...jeden Tag am Sportplatz hocken und Mini-WM zocken (und natürlich mit Maria bisschen Zeit verbringen :P)

Mit dem Fußball höre ich erst auf, wenn: ...mir jemand einen Profivertrag als Dartsspieler gibt



Steckbrief Jasmin Mühlbauer

Geburtsdatum: 21.05.1994

Wohnort: Weigenheim

Beruf: Medizinische Fachangestellte

Beim FCG seit: 2011

Ein Satz zum FCG: legendäre Feiern

Mein Ziel für diese Saison: gemeinsam als Team alles geben um am Ende der Saison den Klassenerhalt in der BOL zu feiern

Spielposition: Mittelfeld– 6er

Meine schlimmste Verletzung: Schlüsselbeinbruch

Welche Regel würdest du ändern: keine, jede Regel hat bestimmt irgendwie ihre Daseinsberechtigung

Sportliches Vorbild: Christoph Kramer

Liebingsverein: FCG, SVV Weigenheim

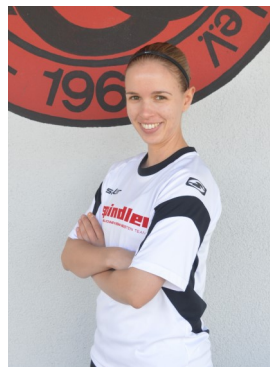
Schönstes sportliches Erlebnis: Aufstieg in die BOL

Diese drei Dinge sind immer in meiner Sporttasche: Haarband, Taschentücher, Badeschlappen

Diese Schlagzeile würde ich gerne einmal über mich lesen: Mühlbauer Twins „rocken“ das Gollhöfer Mittelfeld und sichern ihrem Team somit drei wichtige Punkte

Mit einer freien Woche und viel Geld würde ich: ...meine Familie und Freunde auf eine Hütte in den Bergen einladen

Mit dem Fußball höre ich erst auf, wenn: ...ich schwanger bin :)



FCG-Weihnachtsgeschichte

Es war einmal vor gar nicht allzu langer Zeit ein armer MÜHLBAUER, dem Ernteaufträge in Folge des Klimawandels und fehlgeleitete Subventionen derart zu schaffen machten, dass er neben der Landwirtschaft auch noch als MÜLLER arbeiten musste. Selbst sein Lieblingsverein, der FC Gollhofen, konnte ihm in dieser schweren Zeit selten ein Lächeln auf die Lippen zaubern. Der böse Knecht Ruprecht vom ASV Ippesheim erfuhr von dieser Notlage und wollte natürlich sofort die GUNTS der Stunde ergREIFen, um den MÜHLBAUER dazu zu bringen, dem FCG abzuschwören und stattdessen den ASV zu unterstützen. Da hat es sich GUT TROFFen, dass der ASV-Knecht Vorstand Thomas HellenSCHMIDT, der sich eigentlich bereits auf dem Weg zu DER MÜHL befand, um unseren treuen Fan als Dank für seine langjährige Unterstützung reich zu beSCHENKen, mit einem Fake-BLSV-Termin aus dem Weg geräumt hatte. „How DÄRR you?!“, würde der leicht legasthenische Engländer dazu wohl sagen. Doch selbstverständlich hatte der Major vorgesorgt und schickte stattdessen das FCG-Weihnachtstrio, bestehend aus SANDRA Claus aka. dem GEInachtsMANN, dem CHRISTIANKind und natürlich Sankt MARTIN auf diese Mission. Es sollte ein langer, beschwerlicher Weg werden, denn der HERBST war längst vergangen und reichlich Schnee beDECKERte die Wege rund um Gollhofen. Unsere Helden irrten im Schneetreiben umher und wollten schon fast symbolisch die für FRANZosen typische weiße Fahne schwenken. Währenddessen tischte Ruprecht unserem bedauerlichen Helden in der Mühle SEE-MANNsgarn von angeblichen Heldentaten seinerseits auf, wie z.B. damals, als er bei einer Berlinreise ganz alleine eine ganze Busladung Leute aus der SPREe GITZERrt haben soll oder als er den PETSCHLER in Kohlrabikunde an der Uni Ippesi in einem einzigen Semester erworben habe. AnscHEINend muss er allerdings eine Glaskugel oder ähnliches Gedöns besessen haben, denn auf irgendeine Weise bekam er von der drohenden Ankunft unseres Triumvirats mit, sodass er sofort einen Plan schmiedete, diese ungebetenen Gäste loszuwerden:

Er schickte einen RABEn los, der die 3 Weisen aus dem Gollhofenland mittels einer überbrachten gefälschten Landkarte zielsicher in die völlig falsche Richtung lotsen sollte. Tatsächlich wären sie Knecht Ruprecht fast auf den Leim gegangen, denn diese MASCHEn kannten sie noch nicht. Glücklicherweise erschien ihnen am Himmel eine leuchtende Gestalt, die sich mit folgenden Worten vorstellte: „Servus, ich bin die gute VEEH vom FC Gollhofen, meine Spezialdisziplin ist das Reinzaubern von Bällen ins Tor und ich verkünde euch, dass der Autor dieser Karte ein SCHWINDLER ist. Folgt lieber den Wegweisern durch den Wald bis zu einem Gasthaus, dessen seltsamer NaME IX. (9.) NERo lautet. Dort kann man sehr gut den Umgang mit dem Billard-KÖH LERNen sowie von einer KRÄMERSfrau die neuesten FCG-Fanartikel käuflich erwerben. Wie dem auch sei, dann seid ihr auch schon fast am Ziel!“ Nachdem die 3 Gesandten sich zunächst noch etwas begriffsstutzig zeigten, wurde die Gestalt etwas barscher: „Wegweiser! Direkt am WALD, MANN, da STETTER! Und jetzt endlich auf zum MÜHLBAUERs HOF, MANN!“ Mit Geleit der VEEH gelangten sie bald ans Ziel, wo der Ippesheimer Knecht ihnen zunächst noch ans LEDER wollte, aber bald einsah, dass Widerstand zwecklos ist und er den treuen Fan eh nie zum Hochverrat hätte bewegen können. Schimpfend machte er sich vom Acker: „Du bist doch eh nur so ein blöder SAEHMANN und nicht einmal ein Weinbauer, dich hätten wir sowieso nicht gebrauchen können!“ Endlich konnten also die Präsente feierlich übergeben werden: Eine ganze Menge AN TON-trägern mit den besten Fetenhits des FCGs, die neueste Kollektion aus dem Hause des tapferen SCHNEIDERleins, das man aufgrund seiner sehr exklusiven Waren gern auch einfach nur das THEUERLEIN nennt und ein paar leckere Weißwöschd mit BREZAN. Außerdem wurde ihm eine VIP-Lounge direkt hinter dem TOR REServiirt. Selbst des Bauers fleißiger Helfer, ein liebenswerter LILLIputaner wurde nicht vergessen und mit einer Weinschorleflatrate im Sportheim sowie einem Hocker „für das viel zu hohe Waschbecken im BAD EUres Herren“ beschenkt.

Den MÜHLBAUER erschütterte diese Großzügigkeit bis ins MARK, ER-
Tzählt man sich und eine an der Weihnachtsfeier ersteigerte Flasche
JACK WIRTH zur Feier des Tages noch an Ort und Stelle vernichtet. Und
wenn sie nicht gestorben sind, feuern sie den FCG noch heute an und
träumen von dessen GOLDENER Zukunft.

PS: Für individuelle Geschenke zum Weihnachtsfest besucht doch auch
mal den **FCG-Fanshop!**

Hier könnt Ihr nach Belieben vielfältige Merchandise-Artikel mit dem
FCG-Logo designen und beispielsweise mit eigenen Texten oder Hash-
tags verschönern!

Bestellt direkt noch heute!



Nominierung zum Bayerntreffer

Liebe FCGLer,

ich möchte die Gelegenheit hier nutzen, mich einmal riesig bei euch zu bedanken!

Ihr habt so viel Werbung für mich gemacht, damit ich den Titel für den Bayern-Treffer des Monats Oktober nach Gollhofen holen kann – das ist einfach unglaublich und zeigt, dass man als Verein, der mit Leidenschaft zusammenarbeitet, alles erreichen kann.

Ich bin sehr stolz ein Teil des FC Gollhofen und insbesondere der Damenmannschaft zu sein und freue mich schon sehr auf Sonntag, wenn dann endlich veröffentlicht wird, wer das Voting zum Bayerntreffer im Oktober gewonnen hat.

Also schaltet alle ein: Das Ergebnis wird am Sonntag, den 24.11.2019 ab 21:45 Uhr im Blickpunkt Sport im Bayrischen Fernsehen verkündet!

Vielleicht habt ihr Glück und seht mich und mein Team dann live 😊

PS: Großer Dank geht an unseren Bernd Koclir, der die Werbetrommel für mich ganz besonders heftig gerührt hat! J

♥♥♥ NUR DER FCG! ♥♥♥

Liebe Grüße

Eure Simone

Tribünenplätze suchen Gönner



Tribünenplätze suchen Gönner!

Ihr wollt euch bei den ersten festinstallierten Tribünenplätzen des FCG verewigen und zur weiteren Bestuhlung der Tribüne beitragen?

Dann sponsert einen Sitzplatz und unterstützt unseren FC Gollhofen mit 30€ pro Sitzschale!

Die gesponserten Sitzplätze werden durch ein hochwertiges Namensschild gekennzeichnet. *

Ansprechpartner: Joachim Schmidt
0176 22164528

* keine Sitzplatzgarantie

Weihnachtsrätsel



Suchwortgitter zu Weihnachten

Finde die 12 Wörter zu Weihnachten und kreise sie rot ein.

T D T T I A D V E N T D I D A R E A
H T G C R F E D W I E H K Z D F X W
Z A H Q D C R A S K R Z L T Q T S E
L N B A E D F K E O F U S G A I E I
E N W Y Z V V I D L V J W E U K R H
B E A S E B N R P P G H S S Z M F N
K N S W M N B C O Ö B N R C H L V A
U B Y Z B H H H I O N E F H U Ö B C
C A X U E U Z E U L H W G E Z P G H
H U D I R J S C H N E E V N T O H T
E M R K H J K I U E W W B K R L Z E
N E T R E N T I E R D A E E E Q D N
F D O T Z H B N M V C E N G E L S D
R R L R F G B H U J K I D E W A D E
T W E I H N A C H T S M A N N D A F
R T Z S C H L I T T E N F A H R T D

- | | | |
|---------------|-------------|-------------------|
| 1 Tannenbaum | 5 Schnee | 9 Lebkuchen |
| 2 Weihnachten | 6 Geschenke | 10 Schlittenfahrt |
| 3 Advent | 7 Engel | 11 Kirche |
| 4 Dezember | 8 Rentier | 12 Weihnachtsmann |

Wir machen Pause

Es geht schon wieder stark auf die Adventszeit zu, was natürlich jedes Jahr eine traurige Zeit einleitet, da man in dieser kaum Gelegenheit hat, Zeit am Sportplatz und mit dem FCG zu verbringen. Wen es trotzdem regelmäßig aus purer Sehnsucht dorthin verschlägt, dem verraten wir jetzt, wann man die größte Chance darauf hat, auch andere Menschen anzutreffen.

Am 1. Adventssonntag, der praktischerweise mit dem 1. Dezember zusammenfällt, sollte euer Weg zunächst einmal zum Rathaus in Gollhofen führen, in dessen Umgebung heuer mal wieder der alle 2 Jahre stattfindende Weihnachtsmarkt abgehalten wird. Selbstverständlich ist euer aller liebster Fußballverein dort auch vertreten und kredenzt euren Mägen ein Best-of der Sportheimklassiker in Form von Kaffee, Kuchen, Getränken und Stadionwurst.



Der nächste Eintrag in den Kalender sollte dann am darauffolgenden Samstag, den 7. Dezember, erfolgen, denn an diesem Tag steht die traditionelle Weihnachtsfeier an, die wie immer mit einem gutem Mix aus besinnlicher Stimmung, hervorragendem Essen und Gaudi in Form von Versteigerung und Verlosung aufwarten wird. Gerüchten zufolge soll auch der Nikolaus in seinem Terminplan wieder ein bisschen Zeit für uns reserviert haben, um den Mannschaften seine guten Ratschläge für noch mehr Erfolg in der Rückrunde vorzutragen. Definitiv ein Pflichttermin für jeden FCG-Liebhaber!



Nachdem schon kurz nach Weihnachten die meisten Geschenke wieder in die Ecke und an Neujahr zahlreiche Raketen in die Luft fliegen, steht passenderweise am Samstag, den 4. Januar, das Event rund um den Sport der fliegenden kleinen Pfeile an, wenn der FCG zur 2. Ausgabe der Gollhöfer Darts-Weltmeisterschaft einlädt. Quasi direkt nach Ende der offiziellen Weltmeisterschaft, bei der unsere Stars aus Fairnessgründen leider nicht teilnehmen dürfen, bestimmen wir intern den wahren Weltbesten, der im letzten Jahr Bernd Koclir hieß. Wer sehen möchte, ob dieser seinen Titel verteidigen oder ob ihn eines der vielen aufstrebenden Talente vom Thron stoßen kann, sollte an diesem Abend im Sportheim vorbeischaun. Wer selbst mitmachen möchte, gerne Interesse hinterlegen, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



Den letzten uns bekannten Termin stellt dann das Weißwurstfrühstück am Dreikönigstag, dem 6. Januar, dar. Mit Liebe zubereitete Weißwürste und Brezen warten darauf, von euch vernascht zu werden oder durch die Alternative Wienerle mit Brötchen ersetzt zu werden. Wer gar keinen Hunger mitbringt, kann sich selbstverständlich auch einfach an der Gesellschaft im Sportheim erfreuen.



Zu allen Terminen ergeht hiermit herzliche Einladung!

Außerdem wünschen wir vom Redaktionsteam des „Tribüengeflüsters“ euch allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und letztendlich einfach eine mit viel Freude und Gesundheit versehene Zeit bis der Spielbetrieb wieder losgeht. Wir freuen uns sehr, dass ihr immer so fleißig unsere Artikel lest und ein positives Zwischenfazit zu unserem vor einigen Wochen gestarteten Testprojekt ermöglicht, weswegen wir positiv gestimmt sind, uns nach der Winterpause mit neuen Ausgaben zurückmelden zu können. Ein großer Dank ergeht in diesem Zusammenhang auch an alle, die uns regelmäßig mit Inhalten versorgen und uns bei unserer Arbeit unterstützen! Damit verabschieden wir uns in die lange, aber aus unserer Sicht auch absolut verdiente Winterpause der Vereinszeitung!



Oben (v. l. n. r.): Carina Rabe, Jasmin Mühlbauer, Katharina Hein
Unten (v. l. n. r.): Sandra Rabe, Daniel Rüdener, Marina Mühlbauer

Ansprechpartner im Verein

Spielleiter Herren	Daniel Rüdener	fussball-herren @fcgollhofen.de
Spielleiter Damen	Melanie Torres	fussball-damen @fcgollhofen.de
Jugendleiter	Ralf Lilli	fussball-jugend @fcgollhofen.de
Spielleiter Mädchen	Melanie Torres	fussball-maedchen @fcgollhofen.de
Spielleiter Alte Herren	Werner Hassold	fussball-ah @fcgollhofen.de
Abteilungsleiter Leichtathletik	Bernd Albrecht	leichtathletik @fcgollhofen.de
Abteilungsleiter Gymnastik	Heidi Stahl	gymnastik @fcgollhofen.de



Wir sehen uns am...



So, 01.12.19 ab 12.00 Uhr	Spiel der Zweiten in Markt Einersheim
So, 01.12.19	Weihnachtsmarkt am Feuerwehrhaus
Sa, 07.12.19	Weihnachtsfeier im Sportheim
Sa, 04.01.20	Dartturnier im Sportheim
Mo, 06.01.20	Weißwurstfrühstück im Sportheim

IMPRESSUM

Herausgeber:

FC Gollhofen e.V.
Sportplatzstr. 4
97258 Gollhofen

1. Vorstand: Thomas Hellenschmidt

Redaktion und Layout:

FC Gollhofen - vereinszeitung@fcgollhofen.de

Auflage:

30 Stück